

ERGEBNISPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderats der Stadt Rheinfelden (Baden)
vom 11.12.2025 | im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchplatz 2

Top 1 Fragen der Einwohnerschaft

- Keine

Top 2 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 und Finanzplanung Vorlage: 200/51/2025/2

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

1. Haushaltssatzung der Stadt Rheinfelden (Baden)

Aufgrund von § 79 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 11.12.2025 die folgende Haushaltssa das Jahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen:	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	110.983.150
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	114.331.800
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 3.348.650
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 3.348.650
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	108.733.150
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	107.698.900
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.034.250

2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	957.300
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	19.672.800
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 18.715.500
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 17.681.250
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.282.900
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.486.300
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-203.400
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 17.884.650

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Krediter-mächtigungen) für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln, die für Rückstellungen für die Stillelegung und Nachsorge von Abfalldeponien erwirtschaftet wurden, wird festgesetzt auf

davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf

0 EUR

0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

15.873.000EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

15.000.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf

500 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;

320 v. H.

2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.

400 v. H.

2. Die Finanzplanung wird wie folgt beschlossen.

Top 3 Wirtschaftsplan 2026 und mittelfristige Finanzplanung EigB Bürgerheim
Vorlage: BGH/90/2025/1

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Eigenbetrieb Bürgerheim Rheinfelden

1. Aufgrund des § 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie des § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, jeweils in der heute geltenden Fassung, hat der Gemeinderat am 11.12.2025 den Wirtschaftsplan 2026 des Bürgerheims Rheinfelden wie folgt beschlossen:

1. Erfolgsplan	EUR
1.1 Gesamtbetrag der Erträge	10.608.700
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen	11.634.450
1.3 Jahresfehlbetrag	1.025.750
2. Liquiditätsplan	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	10.526.400
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	9.996.650
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	529.750
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.179.600
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-9.179.600
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-8.649.850
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.437.400
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.592.200
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	4.845.200
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-3.804.650

3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf	6.200.000 EUR
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für wird festgesetzt auf	668.000 EUR
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	2.300.000 EUR

2. Die Finanzplanung wird wie vorgelegt beschlossen.

Top 4 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2026 und die Finanzplanung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Rheinfelden Vorlage: 200/49/2025

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden

1. Aufgrund des § 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie des § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, jeweils in der heute geltenden Fassung, hat der Gemeinderat am 11.12.2025 den Wirtschaftsplan 2026 der Abwasserbeseitigung Rheinfelden wie folgt beschlossen:

1. Erfolgsplan	EUR
1.1 Gesamtbetrag der Erträge	6.706.400
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen	6.448.000
1.3 Jahresüberschuss	258.400
2. Liquiditätsplan	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	6.394.200
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.414.300
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.979.900
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	67.800
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.310.500

2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-3.242.700
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-1.262.800
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.248.500
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.678.600
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.569.900
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	307.100
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf	3.248.500 EUR
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für wird festgesetzt auf	0 EUR
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	2.000.000 EUR

2. Die Finanzplanung wird wie vorgelegt beschlossen.

Top 5 **Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2026 und die Finanzplanung des Eigenbetriebes Stadtwerke Rheinfelden (Baden)** Vorlage: 200/50/2025

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

1. Aufgrund des § 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie des § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, jeweils in der heute geltenden Fassung, hat der Gemeinderat am 11.12.2025 den Wirtschaftsplan 2026 der Stadtwerke Rheinfelden (Baden) wie folgt beschlossen:

Betriebszweig Wasserversorgung

1. Erfolgsplan

EUR

Seite 5 von 11

1.1 Gesamtbetrag der Erträge	5.901.350
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen	4.971.900
1.3 Jahresüberschuss	929.450
2. Liquiditätsplan	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	5.847.250
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.584.200
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	2.263.050
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	86.600
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.926.800
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-4.840.200
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-2.577.150
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.841.800
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.131.486
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	3.710.314
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	1.133.164

Betriebszweig Wärmeversorgung

1. Erfolgsplan	EUR
1.1 Gesamtbetrag der Erträge	3.593.400
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.824.600
1.3 Jahresfehlbetrag	-231.200
2. Liquiditätsplan	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.301.000
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.175.600

2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.125.400
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.140.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.111.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-3.971.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-2.845.600
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.971.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.756.200
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	2.214.800
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-630.800
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf	8.812.800 EUR
<u>davon entfallen auf den</u>	
Betriebszweig Wasserversorgung	4.841.800 EUR
Betriebszweig Wärmeversorgung	3.971.000 EUR
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen EUR	11.063.100
wird festgesetzt auf	
<u>davon entfallen auf den</u>	
Betriebszweig Wasserversorgung	7.018.100 EUR
Betriebszweig Wärmeversorgung	4.045.000 EUR
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.750.000 EUR
<u>davon entfallen auf den</u>	
Betriebszweig Wasserversorgung	990.000 EUR
Betriebszweig Wärmeversorgung	760.000 EUR

2. Die Finanzplanung wird wie vorgelegt beschlossen.

**Top 6 Auslobung Mehrfachbeauftragung "Nollinger Berg" | Vorstellung der
Auslobung und Benennung Jurymitglieder
Vorlage: 601/33/2025**

Es ergehen einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat nimmt die Auslobung zur Mehrfachbeauftragung *Naturnahes und modernes Wohnen „Nollinger Berg“* zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat benennt aus seiner Mitte folgende Mitglieder für das Bewertungsgremium (Preisrichter:innen):
CDU: Hiltensberger, Markus
SPD: Dr. Paulsen-Zenke, Karin
FW: Kühn, Alois
GrünSozial: Moritz-Reinbach, Jörg
AFD: Kohler, Ingo
3. Der Gemeinderat empfiehlt die Benennung einer Vertretung aus dem Stadtteilbeirat Nollingen für das Bewertungsgremium.
4. Die Verwaltung wird beauftragt Änderungen aus der Preisrichter-Vorbesprechung, sofern sie nicht zu einer grundlegenden Änderung des Auslobungsinhalts führen, ohne weitere Vorstellung im Gemeinderat in den Text einzuarbeiten.

**Top 7 Aufstellung des Bebauungsplans „Ortskern Karsau“, Gemarkung Karsau -
Entwurfsbilligung und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und
Behördenbeteiligung
Vorlage: 601/26/2025**

Es ergehen einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat billigt den vorgelegten Entwurf des Bebauungsplanes „Ortskern Karsau“, Gemarkung Karsau und den dazugehörigen Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften.
2. Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).
3. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung und die Erstellung eines Umweltberichts wird gemäß § 13 a Abs. 1 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB verzichtet.

**Top 8 Öffentliche Auslegung der 1. Bebauungsplanänderung "Feuerwehr
Römerstraße" nach § 13 a BauGB für die Errichtung eines
Gesundheitszentrums
Vorlage: 601/28/2025**

Es ergehen einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Es wird gemäß § 13a i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 Baugesetzbuch von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgesehen.
2. Der vorgestellte Planentwurf „1. Bebauungsplanänderung „Feuerwehr Römerstraße“, die Planungsrechtlichen Festsetzungen und die Begründung werden gebilligt.
3. Es wird die öffentliche Auslegung des Entwurfs zur 1. Änderung des Bebauungsplans gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13 sowie § 13 a Baugesetzbuch und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13 sowie § 13 a Baugesetzbuch beschlossen.

**Top 9 Gebührenkalkulation Friedhof 2026 - 2030
Vorlage: 607/21/2025**

Es ergehen einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Gebührenkalkulation der **Allevo Kommunalberatung** vom 17.11.2025 wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen.
2. Dem Kalkulationszeitraum für die Jahre 2026-2030 wird zugestimmt.
3. Dem in der Kalkulation verwendeten Berechnungsmodell für die Grabnutzungsgebühren wird einschließlich der gewählten Verteilungsverhältnisse zugestimmt.
4. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungssätzen, Zinssätzen sowie der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode wird zugestimmt.
5. Den Prognosen der Gebührenkalkulation und den damit verbundenen Ermessensentscheidungen wird ausdrücklich zugestimmt (insbesondere der zu Grunde gelegten Kostenentwicklung, der Kostenverteilung auf die Bereiche, sowie den Fallzahlen).
6. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation sollen die Gebühren für die öffentliche Einrichtung Friedhof wie auf den Seiten 14 bis 18 der Kalkulation in der Spalte „Vorschlag der Verwaltung“ dargestellt festgesetzt werden. Damit übernimmt der Gemeinderat die vorgeschlagenen angestrebten Kostendeckungsgrade.

**Top 10 Neufassung der Friedhofssatzung mit Gebührenverzeichnis sowie
Aufhebung der Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung
Vorlage: 607/19/2025**

Es ergehen einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Friedhofssatzung mit Gebührenverzeichnis (Anlage 1).
2. Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung vom 01.08.2004, zuletzt geändert am 26.01.2017.

**Top 11 Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS) -
Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren mit dem Projekt
Ganzjahresbad
Vorlage: 65/16/2025**

Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren des Förderprogramms des Bundes „Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS)“ 2025 durch Einreichung einer Projektskizze zum Projekt Ganzjahresbad einstimmig zu.

**Top 12 Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach, Änderung der
Verbandssatzung und Gründung einer Tochtergesellschaft
Vorlage: 66/25/2025**

Es ergehen einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der von der Verbandsversammlung am 27.06.2025 beschlossenen Änderung der Satzung des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Lörrach wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat begrüßt die Gründung einer Tochtergesellschaft des Zweckverbands Breitbandversorgung mit dem in dieser Vorlage dargestellten Unternehmensgegenstand.

**Top 13 Generalentwässerungsplan Rheinfeld (Baden), Ortsteil Minseln,
Entscheidung Wasserrechtliche Erlaubnis durch das LRA Lörrach,
Abteilung Umwelt
Vorlage: EBAWB/10/2025**

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Entwurf zur wasserrechtlichen Entscheidung auf der Grundlage des Generalentwässerungsplanes für den Ortsteil Minseln unter Berücksichtigung der aufgeführten Zeitschienen zuzustimmen.

Top 14 Arbeitsplan des Gemeinderats für das Jahr 2026
Vorlage: 100/85/2025

Der Gemeinderat nimmt den Arbeitsplan des Gemeinderats für das Jahr 2026 zustimmend zur Kenntnis.

Top 15 Bekanntgaben der Stadtverwaltung - Anfragen und Anregungen aus der
Mitte des Gemeinderats

Bekanntgaben:

- a) Silvesterfeuerwerk – Pressemitteilung und Allgemeinverfügung
- c) Einladung zur anschließenden Weihnachtsfeier
- d) Statistik Gemeinderatssitzungen 2025

Anfragen:

- a) Tafelladen Rheinfelden (Baden)
 - b) Sachstand Träger Kindergarten Warmbach und Nordschwaben
 - c) Sachstand Mountainbike-Trail
 - d) Weihnachtsgrüße
-